

Angizia

"Das Mädchen Im Prinzessinnenkleid"

Visit "[Das Mädchen Im Prinzessinnenkleid](#)" on MotoLyrics.com

Achtes Kapitel

Ein Mädchen im grünen
Prinzessinnenkleid hockt barfuß... auf einem
wackligen Stuhl vor einer staubigen Jammertruhe, die
sich in der Sudelei all der schlampigen Toten in ein
furchtbares Werkel verwandeln ließt. Um den
Hals trägt das Kind eine Melodika geschnallt,
in ihren Mundwinkeln hängt eine alte
Kindertrompete. Aus den gesäumten, doch
leichten Taschen luchschen verschiedene
Plastikpfeifchen und -tönen hervor. Die Figur
des "Mädchens im Prinzessinnenkleid"
versteht sich als merkwürdige Mischung aus
verletzlicher Kindfrau, morbider Musikclown und
kindlicher Chansonstar und ist somit erst Gast und
dann Bewohner jen' sterbender Gegend. Vom Teufel
geritten klimpert das Mädchen auf den
angesäuerten Tasten dieses
Wimmerkastenpianos und starrt in die Leere der
durchwegs stickigen Sumpflandschaft. Zur selben Zeit
kauert Kezman, des Teufels General, in einer Furche
vor dem Ringelspielgau und dreht an Urians Kurbel. Er
holt das Kind zu den Toten.

EINLEITUNG

Das Mädchen summt und summt, klimpert
und klimpert.

DER TOTMACHER (flüstert)

Komm, komm, mein Kind, des Teufels Wind
entfernt deinen salzlosen Leib.

KEZMAN

Er hascht dich zum Glück und mordet ein
Stück, er macht dich zum ruchlosen Weib!

DER TOTMACHER (flüstert)

Er streichelt dein Haar und kÃfÃfÃ,Ã¼sst unsagbar.
Mein Kindlein, so schÃfÃfÃ,Ã¶n ist der Tod!

DER TOTMACHER
DIE BUCKLIGE

Das MÃfÃfÃ,Ãœdchen im Prinzessinnenkleid, es kratzt
so furchtbar am Tod.
Es huscht ganz bloss in Sumpfes Gezeit und springt in
den eigenen Tod.

KEZMAN (flÃfÃfÃ,Ã¼stert)

Der KÃfÃfÃ,Ã¶rper wird kalt und ihr Atem verhallt!

BERTRAM, DER KNECHT
DIE BUCKLIGE

Das MÃfÃfÃ,Ãœdchen im Prinzessinnenkleid
vergÃfÃfÃ,Ãœllt in Teufels Gemach.
Es trÃfÃfÃ,Ãœnkt sein Kleid in die moderige Luch und
stirbt ohne Zank und Gelach'!

CAMBIASSO

Du welkendes Ding, so makellos rein,
versenkst deinen eigenen Schrein.
WERKELMANN (DIE BUCKLIGE)

So klein ist der Tod, wenn er's Kindlein entdeckt,
wenn er schaukelt sein bitteres Boot.

Du, mein Fratz, gehorsames Kind,
tauchst ein in diesen TÃfÃfÃ,Ã¼mpel.
Dein Kleid, es nÃfÃfÃ,Ãœsst dich bloss und fahl und
dÃfÃfÃ,Ã¼rr und klebt an dir - wie der Tod?
Du sinkst in diesem Weiher ein (Wo ist dein
HÃfÃfÃ,Ãœndchen?).
SpÃfÃfÃ,Ã¼rst du ihn? Er macht dich nass und kalt
und blau und...hÃfÃfÃ,Ã¼bsch!

DIE BUCKLIGE

Kindlein, so schÃfÃfÃ,Ã¶n ist dein schmutziges Haar!
Es zappelt im dreckigen Pfuhl!
WERKELMANN (DIE BUCKLIGE)

Du, mein Fratz, ach sterbendes Kind,
hÃfÃfÃ,Ã¼llst ein dich in teuflischem Wind!
Dein Kleid, es nÃfÃfÃ,Ãœsst dich bloss und fahl und
dÃfÃfÃ,Ã¼rr und klebt an dir - wie der Tod?

Du sinkst in diesem TãfÃfÃ,Ã¼mpel ein (Wo ist dein
KãfÃfÃ,Ã¶pfchen?).
SpãfÃfÃ,Ã¼rst du ihn, er macht dich nass und kalt
und blau und... teuflisch!

DIE SCHWARZEN PUPPEN (DIE WEISSEN PUPPEN)

Das Ding ist fort!
Das Kind ist tot!
Wo ist das Kind?

Das Kind...es lebt...bei uns!
Wo ist das Kind?

Das Kind...ist nun...bei uns!

Visit [Angizia](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.